

Verkehrssicherheit hautnah erleben: ADAC-Programm „Achtung Auto“ an der THRS+ Wirges

Bei bestem Herbstwetter stand für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 der Theodor-Heuss-Realschule plus Wirges am **Dienstag, 27. Oktober 2026**, und **Mittwoch, 28. Oktober 2026**, ein ganz besonderer Unterricht auf dem Programm. Im Rahmen des Verkehrssicherheitstrainings **„Achtung Auto“** nahmen alle vier fünften Klassen an einem jeweils zweistündigen Praxistraining teil.

Das von der **ADAC Stiftung** bundesweit angebotene Programm richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6 und vermittelt wichtige Grundlagen für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr.

Durch praktische Übungen und anschauliche Demonstrationen lernen die Kinder, Gefahren besser einzuschätzen und Zusammenhänge zwischen Reaktionsweg, Bremsweg und Anhalteweg zu verstehen. Das kostenfreie Programm wird von geschulten Moderatorinnen und Moderatoren durchgeführt und muss von den Schulen frühzeitig angemeldet werden.

Durchgeführt wurde die Veranstaltung von ADAC-Moderator Volker Holzkämper, der von Frau Julia Kleudgen zu Beginn der Trainingstage herzlich begrüßt wurde. Die Verabschiedung übernahm Herr Christoph Daum.



Als idealer Veranstaltungsort erwies sich der Skaterplatz hinter dem Bürgerhaus Wirges, der über den Fußweg hinter der Mensa schnell und sicher erreichbar ist. Dort konnten die Schülerinnen und Schüler zwischen 9:50 Uhr und 13:10 Uhr wichtige Aspekte der Verkehrssicherheit nicht nur kennenlernen, sondern selbst aktiv erleben.

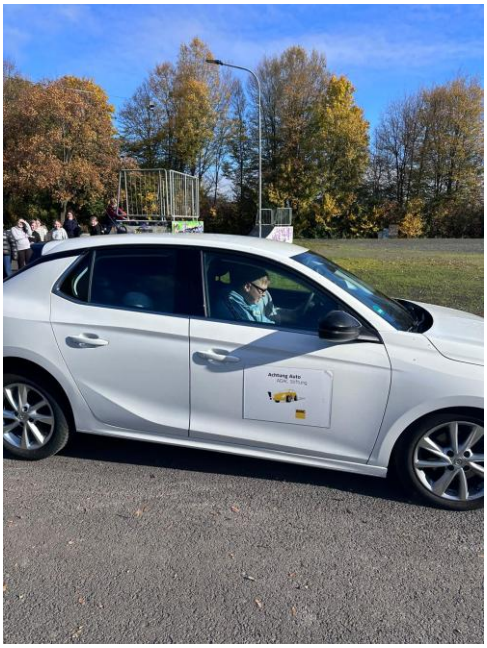
Im Mittelpunkt des Trainings standen der Unterschied zwischen Reaktionsweg, Bremsweg und Anhalteweg, die Bedeutung von Verkehrsregeln, die Sichtbarkeit von Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern sowie das sichere Überqueren von Straßen. Durch praktische Übungen wurde den Kindern anschaulich vermittelt, weshalb ein Fahrzeug nicht sofort zum Stehen kommen kann, welche Gefahren durch Ablenkung oder falsche Einschätzungen entstehen und welche Folgen schon wenige Meter zusätzlicher Anhalteweg haben können.



Besonders beeindruckend war für viele Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, eine Vollbremsung mitzuerleben und dadurch ein Gefühl für Geschwindigkeit, Anhaltewege und die Bedeutung von Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu entwickeln.

Begleitet wurden die Klassen von ihren Klassen- bzw. Fachlehrkräften. **Am Dienstag nahmen die Klasse 5.2 mit Frau Melanie Becker sowie die Klasse 5.4 mit Frau Andrea Sauer teil. Am Mittwoch folgten die Klassen 5.1 mit Herrn Kai Liebe und die Klasse 5.3 mit Frau Sandra Lellinger-Daum.**

Die Theodor-Heuss-Realschule plus bedankt sich herzlich bei Volker Holzkämper und dem ADAC für die informative und abwechslungsreiche Durchführung der Veranstaltung. Die Schülerinnen und Schüler erhielten wertvolle Impulse für ihre eigene Sicherheit im Straßenverkehr und konnten wichtige Erfahrungen sammeln, die sie auf ihrem täglichen Schul- und Freizeitweg unterstützen werden.



Text: Julia Kleudgen | Fotos: Melanie Becker